

Die Kernkraft wird weiter wachsen

03.03.2026, 17:35 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research GmbH*

2025 wurde so viel Strom aus Kernkraft erzeugt wie noch nie und die Internationale Energieagentur geht von einem weiteren Wachstum aus - gut für Uranfirmen.

Anzeige/Werbung - Dieser Artikel wird verbreitet im Namen von Uranium Energy Corp. und Uranium Royalty Corp., mit der die SRC swiss resource capital AG bezahlte IR-Beraterverträge unterhält. Ersteller: SRC swiss resource capital AG · Autorin: Ingrid Heinritzi · Erstveröffentlichung: 03.03.2026, 16:00 Uhr Zürich/Berlin

1,2 Prozent mehr Strom erzeugte die Atomenergie im vergangenen Jahr mehr als im Vorjahr. Geschuldet war dies Reaktorwiederinbetriebnahmen, neuen Kapazitäten und einer höheren Produktion. Bis mindestens zum Jahr 2030 geht die Internationale Energieagentur von einem durchschnittlichen jährlichen Plus der Kernenergie von 2,8 Prozent aus. Das wäre doppelt so viel als in den Jahren 2021 bis 2025. Vor allem neue Reaktoren in China, Indien oder Südkorea sind dafür verantwortlich.

Ebenso verantwortlich ist die Wiederinbetriebnahme von Reaktoren in Japan. Das größte Kernkraftwerk der Welt ist das Kashiwazaki-Kariwa-Kernkraftwerk in Japan. Aktuell soll die Leistung von Block sechs schrittweise hochgefahren werden. Der kommerzielle Betrieb soll dann ab 18. März stattfinden. In Frankreich ist die hohe Energieproduktion aus Atomkraft stabil. Bis 2030 sollen dort fast 30 Gigawatt neue Kernenergiekapazität durch den Bau von sechs neuen Kernreaktoren entstehen. Und in China wird laut Prognosen die Atomstromproduktion bis 2030 durchschnittlich fast sechs Prozent jährlich zunehmen.

Die Elektrifizierung, beispielsweise durch Elektrofahrzeuge, schreitet voran, damit steigt der Energiebedarf. Auch in langen Winternächten ist eine sichere und ausreichende Energieversorgung nötig, dies kann die Atomkraft bieten. Und das Verzicht auf eigene Anlagen führt nicht zu weniger Kernenergie. Folglich muss der Uranverbrauch steigen, positiv für Uranunternehmen.

Uranium Energy - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/uranium-energy-corp/> - besitzt diversifizierte Uranbestände sowie ISR-Uranprojekte in den USA, weitere Projekte liegen in Kanada. Uranabbau, -verarbeitung, -raffination und -umwandlung gehören zum Geschäft. Das Unternehmen ist schuldenfrei und jetzt ein US-Anbieter, der Uran und Uranhexafluorid (wird in der Urananreicherung eingesetzt) liefern kann.

Uranium Royalty - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/uranium-royalty-corp/> - ist etwas Besonderes für Anleger, die auf Diversifizierung setzen, denn es ist das einzige Royalty-Unternehmen in der Uranbranche. Uranium Royalty setzt auf strategische Investitionen in Uranbeteiligungen - darunter Lizenzgebühren, Streaming-Rechte, Fremd- und Eigenkapital von Uranunternehmen sowie physische Urantransaktionen.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Uranium Royalty (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/uranium-royalty-corp/> -) und Uranium Energy (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/uranium-energy-corp/> -).

Weiterführende Infos erhalten Sie ebenso in unserem neuen Uranmetallreport unter folgendem Link: <https://www.resource-capital.ch/de/reports/ansicht/uran-report-2025-11-update/>

Glück auf und herzliche Grüße,

Ihr

SRC-Team

Quellen: Uranium Energy, Uranium Royalty,

<https://www.nuklearforum.ch/de/news/iea-kernenergie-2025-mit-neuem-produktionsrekord/>;

<https://www.nuklearforum.ch/de/news/japan-wiederinbetriebnahme-von-kashiwazaki-kariwa-6-fuer-testbetrieb-erfolgt/>;

<https://www.nuklearforum.ch/de/news/frankreich-veroeffentlicht-energie-fahrplan-mit-sechs-neuen-kernreaktoren/>;

<https://www.resource-capital.ch/de/reports/ansicht/uran-report-2025-11-update/>.

Gemäß § 85 WpHG i. V. m. Art. 20 MAR/VO (EU) 2016/958 weisen wir darauf hin, dass Autoren/Mitarbeitende/verbundene Unternehmen der Swiss Resource Capital AG (SRC) Positionen (Long/Short) in besprochenen Emittenten halten können. Entgelt/Beziehung: IR-Verträge/Advertorial: Eigene Positionen (Autor): keine; SRC Netto-Position: unter 0,5 %; Beteiligung des Emittenten ≥ 5 % an SRC: nein. Update-Policy: keine Pflicht zur Aktualisierung. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Wir geben zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich, der unter: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/> zur Verfügung steht.

JS Research GmbH

Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

JörgSchulte

015155515639

info@js-research.de

<http://www.js-research.de>

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1305587/Die-Kernkraft-wird-weiter-wachsen.html>